

	<p>Objekt: Schleifenpumps ARMAND, Bally</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3584 a.b. D</p>
--	--

## Beschreibung

Die getragenen, schokoladenbraunen Schleifenpumps ARMAND wurden von Bally, Schweiz, vollständig in Glattleder produziert. Die Pumps haben karreeförmige Schuhspitzen. Der Einstieg ist weit ausgezogen. Die Vorderblätter sind weitgehend mit je einer großen Schleife bedeckt, die aus einem mit einem geflochtenen Ring gerafften Riemen besteht. Das Innere ist hellbraun glattledern gefüttert. Rechts innen in den Schaft wurde die Nummer "4 8 A/2776772" gestempelt. Auf der Decksohle im Fersenbereich sind goldfarbene Markenangaben "B 5841 ARMAND" und der Markenname "Bally Suisse Bellezza" gestempelt. In die rotbraune Laufsohle wurde 4 E geprägt. Der französische, karreeförmig endende Absatz ist mit Schaftmaterial bezogen und hat einen schwarzen Absatzfleck. Der Ballen wurde mit einer punktierten Linie abgegrenzt.

Bally ist ein 1851 von Carl Franz Bally in Schönenwerd im Kanton Solothurn gegründeter Schweizer Schuhhersteller. Die Schweizer Traditionsmarke stellte zunächst Damen- und Herrenschuhe, später auch Accessoires her, produzierte am einstigen Standort im solothurnischen Schönenwerd neben High-End-Schuhen auch Funktionsschuhe für den inländischen Markt. Unter der internationalen Luxusmarke Bally werden heute Schuhe, Bekleidung und Accessoires vermarktet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Leder, Metall, genäht, geklebt, genagelt

Maße:

L: 26,0 cm, B: 8,0 cm, H: 12,5 cm, Absatz 6,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1980er Jahre

wer

Bally Schuhfabrik

## Schlagworte

- Absatz (Schuhe)
- Accessoire
- Pumps
- Riemen
- Schleife
- Schuh

## Literatur

- Anna-Brigitte Schlittler, Katharina Tietze (Hrsg.) (2021): Bally – A History of Footwear in the Interwar Period. Bielefeld